

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Volker_D“ vom 8. August 2023 19:52

[Zitat von Humblebee](#)

Jetzt werde ich mal philosophisch: Wenn ich mich in was-auch-immer nicht inkludiert fühle, spreche ich dann von "wir"? Wohl kaum, würde ich meinen.

Ich bin kein Philosoph, aber genau darüber habe ich mir beim Schreiben Gedanken gemacht. "Wir" ohne Klammern würde mich inkludieren, aber durch die Klammern ist es nicht (unbedingt) inkludiert. (Zumindest nach meinem Sprachgefühl. Aber ich bin Laie. Erklärt mir es gerne.)

Ähnliches hatte ich mich auch schon gefragt, als ich hier aus meiner Kindheit erzählt hatte.

Meine Formulierung war doch: "Als Kind hatte ich gedacht...".

Für mich schließt meine Formulierung eigentlich aus, dass ich als Erwachsener noch immer so denke. Es dürfen mir aber gerne die Experten erklären, warum dies offensichtlich doch nicht so ist. Mehrere Antworten lassen ja darauf schließen, dass Andere denken, ich würde es heute immer noch genau so wie als Kind sehen.